

Wien, 23. Dezember 2022

Schuljahr 2022/23 ELTERNBRIEF Nr. 5

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfests darf ich diesen Text mit Ihnen und Euch teilen:

„Lasst uns jenseits der Lichter und der Dekoration das Kind betrachten, in dessen Kleinheit Gott ganz da ist. Das bekennen wir: „Kind, du bist Gott, Gott-Kind“. Lasst uns über dieses Unvorstellbare in Staunen geraten. Derjenige, der das Universum umspannt, muss im Arm getragen werden. Er, der die Sonne gemacht hat, muss gewärmt werden. Der die Zärtlichkeit selbst ist, muss liebkost werden. Die unendliche Liebe hat ein kleines schwach schlagendes Herz. Das ewige Wort ist ein Baby, unfähig zu sprechen. Das Brot des Lebens muss gefüttert werden. Der Schöpfer der Welt ist obdachlos. Heute ist alles umgekehrt: Gott kommt klein in die Welt. Seine Größe schenkt sich uns in der Kleinheit.

Das ist es, worum wir Jesus zu Weihnachten bitten wollen: um die Gnade der Kleinheit. „Herr, lehre uns, die Kleinheit zu lieben. Hilf uns zu verstehen, dass dies der Weg zu wahrer Größe ist“. Aber was bedeutet es konkret, die Kleinheit anzunehmen? Zunächst einmal geht es darum zu glauben, dass Gott in die kleinen Dinge unseres Lebens kommen will, dass er Teil unseres Alltags werden will, mit all den einfachen Gesten, die wir zu Hause, in der Familie, in der Schule, bei der Arbeit vollziehen. In unserem gewöhnlichen Leben will er außergewöhnliche Dinge bewirken. Und es ist eine Botschaft von großer Hoffnung: Jesus lädt uns ein, die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen und neu zu entdecken.“

Predigt von Papst Franziskus, Christmette 2021



Darstellung aus dem Marienzyklus
Hauskapelle der Marianisten, Michaelerstraße 8, 1180 Wien

**Ich wünsche Ihnen und Euch allen im Namen des gesamten Teams
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
erholsame Ferien und ein gutes neues Jahr!**

Mit herzlichen Grüßen
Mag. Herwig Fördermayr e.h.
Direktor